

ST. MORITZ – SILS – SILVAPLANA – MALOJA



Pfarrei St. Mauritius Sekretariat

Ruth Steidle
Via Maistra 43
7500 St. Moritz
Telefon 081 837 51 10
info@pfarrei-stmoritz.ch
www.pfarrei-stmoritz.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag bis Freitag: 8.30–11 Uhr
und Montag-, Dienstag- und
Donnerstagnachmittag: 14–17 Uhr

Pfarrer

Audrius Micka
Telefon 081 837 51 11
pfarrer@pfarrei-stmoritz.ch

Vikar (anche per lingua italiana)

Hipolito Garcia Robles
Telefon 081 837 51 21
vicario@pfarrei-stmoritz.ch

Vikar

Michael Fent
Telefon 081 837 51 14
vikar@pfarrei-stmoritz.ch

Sakristan

Franco Rogantini
Telefon 079 527 59 30

Katechetin

Angela Jost
Telefon 079 728 69 03

Gottesdienste

Da die Platzzahl in den Kirchen beschränkt ist, momentan 50 Personen, bitten wir Sie, sich für die heiligen Messen am Samstag und Sonntag unter www.pfarrei-stmoritz.ch anzumelden.

Für die Werktagsgottesdienste braucht es keine Anmeldung.

Montag, 1. Februar

17.00 Uhr St. Moritz-Bad: Santa Messa,
Benedizione della Gola

17.30 Uhr St. Moritz-Bad: Confessioni

Dienstag, 2. Februar, Darstellung des Herrn

08.30 Uhr St. Moritz-Bad: Rosenkranz

09.00 Uhr St. Moritz-Bad: HI. Messe

Mittwoch, 3. Februar, hl. Blasius

08.30 Uhr St. Moritz-Dorf: Laudes/
Morgengebet

09.00 Uhr St. Moritz-Dorf: HI. Messe,
Blasiussegen

16.00 Uhr St. Moritz-Suvretta:
Gebet um den Frieden
in der Welt

Donnerstag, 4. Februar

17.00 Uhr St. Moritz-Bad: Eucha-
ristische Anbetung für
Priester- und Ordensberufe

17.30 Uhr St. Moritz-Bad: HI. Messe,
anschliessend Beichtgele-
genheit

Freitag, 5. Februar, hl. Agatha

09.00 Uhr St. Moritz-Dorf, Felsen-
kapelle: HI. Messe

5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Graubünden

Samstag, 6. Februar

10.00 Uhr St. Moritz-Dorf, Felsen-
kapelle: Chinderfiir

16.30 Uhr Silvaplana: Santa Messa

16.30 Uhr Sils: HI. Messe

18.00 Uhr St. Moritz-Bad: HI. Messe

Sonntag, 7. Februar

09.30 Uhr St. Moritz-Suvretta:
HI. Messe

11.00 Uhr St. Moritz-Dorf: HI. Messe

16.00 Uhr St. Moritz-Bad: Santa Messa

18.30 Uhr St. Moritz-Bad: Santa Missa
em Português

Montag, 8. Februar

17.00 Uhr St. Moritz-Bad: Santa Messa

17.30 Uhr St. Moritz-Bad: Confessioni

Dienstag, 9. Februar

08.30 Uhr St. Moritz-Bad: Rosenkranz

09.00 Uhr St. Moritz-Bad: HI. Messe

Mittwoch, 10. Februar

08.30 Uhr St. Moritz-Dorf: Laudes/
Morgengebet

09.00 Uhr St. Moritz-Dorf: HI. Messe

Donnerstag, 11. Februar

17.00 Uhr St. Moritz-Bad: Eucha-
ristische Anbetung für
Priester- und Ordensberufe

17.30 Uhr St. Moritz-Bad: HI. Messe,
anschliessend Beichtgele-
genheit

Freitag, 12. Februar

09.00 Uhr St. Moritz-Dorf, Felsen-
kapelle: HI. Messe

6. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte: Association Saint Jean-Marie
Vianney Lausanne*

Samstag, 13. Februar

16.30 Uhr Silvaplana: HI. Messe

18.00 Uhr St. Moritz-Bad: HI. Messe

Sonntag, 14. Februar

09.30 Uhr St. Moritz-Suvretta:
HI. Messe

11.00 Uhr St. Moritz-Dorf: HI. Messe,
Kinderkirche

16.00 Uhr St. Moritz-Bad: Santa Messa

Montag, 15. Februar

17.00 Uhr St. Moritz-Bad: Santa Messa

17.30 Uhr St. Moritz-Bad: Confessioni

Dienstag, 16. Februar

08.30 Uhr St. Moritz-Bad: Rosenkranz

09.00 Uhr St. Moritz-Bad: HI. Messe

Aschermittwoch, 17. Februar

18.00 Uhr St. Moritz-Bad: HI. Messe
(die Messe um 9 Uhr
entfällt)

Donnerstag, 18. Februar

17.00 Uhr St. Moritz-Bad: Eucha-
ristische Anbetung für
Priester- und Ordensberufe

17.30 Uhr St. Moritz-Bad: HI. Messe,
anschliessend Beichtgele-
genheit

Freitag, 19. Februar

09.00 Uhr St. Moritz-Dorf, Felsen-
kapelle: HI. Messe

1. Fastensonntag

Kollekte: Fastenopfer-Projekt

Samstag, 20. Februar

16.30 Uhr Silvaplana: Santa Messa

16.30 Uhr Sils: Hl. Messe

18.00 Uhr St. Moritz-Bad: Hl. Messe

Sonntag, 21. Februar

09.30 Uhr St. Moritz-Suvretta:

Hl. Messe

10.00 Uhr St. Moritz-Dorf: Ek-Godi

11.00 Uhr St. Moritz-Dorf: Hl. Messe

16.00 Uhr St. Moritz-Bad: Santa Messa

Montag, 22. Februar, Kathedra Petri

16.30 Uhr St. Moritz-Bad: Via Crucis

17.00 Uhr St. Moritz-Bad: Santa Messa

17.30 Uhr St. Moritz-Bad: Confessioni

Dienstag, 23. Februar

08.20 Uhr St. Moritz-Bad: Kreuz-
wegandacht

09.00 Uhr St. Moritz-Bad: Hl. Messe

Mittwoch, 24. Februar, hl. Matthias

08.30 Uhr St. Moritz-Dorf: Laudes/
Morgengebet

09.00 Uhr St. Moritz-Dorf: Hl. Messe

Donnerstag, 25. Februar

17.00 Uhr St. Moritz-Bad: Eucha-
ristische Anbetung für
Priester- und Ordensberufe

17.30 Uhr St. Moritz-Bad: Hl. Messe,
anschliessend Beichtgele-
genheit

Freitag, 26. Februar

09.00 Uhr St. Moritz-Dorf, Felsen-
kapelle: Hl. Messe

2. Fastensonntag

Kollekte: Fastenopfer-Projekt

Samstag, 27. Februar

16.30 Uhr Silvaplana: Hl. Messe

18.00 Uhr St. Moritz-Bad: Hl. Messe

Sonntag, 28. Februar

09.30 Uhr St. Moritz-Suvretta:

Hl. Messe

11.00 Uhr St. Moritz-Dorf: Hl. Messe

16.00 Uhr St. Moritz-Bad: Santa Messa

Gedächtnismessen

Samstag, 6. Februar, 18 Uhr

Dino Bornatico

Sonntag, 7. Februar, 16 Uhr

Bruno Longatti

Freitag, 26. Februar, 9 Uhr

Bruno Longatti

Samstag, 27. Februar 18 Uhr

Elisabeth Polinelli

Sonntag, 28. Februar, 11 Uhr

Reto und Martha Zischg

Unsere Verstorbenen

Im Gebet sind wir verbunden mit den Verstorbenen unserer Pfarrei.

Verena Previtali-Mordasini, geboren am 18.11.1942, verstorben am 7.12.2020

Emilia Stecher-Triacca, geboren am 9.8.1930, verstorben am 8.12.2020

Jürg Biel, geboren am 3.8.1932, verstorben am 14.12.2020

Lina Giuliani-Torri, geboren am 16.5.1922, verstorben am 3.1.2021

Herr gib ihnen die ewige Ruhe; und das ewige Licht leuchte ihnen.

Mitteilungen

Kollekten

Vom 6. bis 12. Februar unterstützen wir die Caritas Graubünden. In der heutigen Zeit konzentriert sich die Aufmerksamkeit oftmals auf globale Probleme und Ereignisse. Doch auch die Not vor unserer Tür hat erschreckende Ausmasse angenommen. Trotz gut ausgebauten Sozialleistungen fallen immer mehr Menschen durch die Maschen des sozialen Netzes. Deshalb braucht es privates Engagement. Als regionale Caritas-Stelle setzt sich Caritas Graubünden für benachteiligte Menschen im Kanton Graubünden ein. Sie tut dies unabhängig von deren Alter, Konfession oder Nationalität.

Ein besonderes Augenmerk gilt der wachsenden Zahl bedürftiger Familien. Caritas Graubünden berät Familien in Notsituationen und setzt sich dafür ein, dass sich in unserem Land die Bedingungen für Familien verbessern.

Vom 13. bis 19. Februar unterstützen wir die Association Saint Jean-Marie Vianney Lausanne. Die Bewohner von

Beirut sind von den Explosionen in ihrem libanesischen Hafen dramatisch betroffen worden. Nachdem sie wegen des Virus COVID-19 seit Monaten leiden müssen, sind sie jetzt zusammen mit den Bewohnern von Jerusalem und Bethlehem von Touristen und Pilgern verlassen. Die Einnahmen fehlen und sie sind auf Spenden angewiesen.

Vom 20. bis 26. Februar unterstützen wir das Fastenopfer-Projekt «Keine Schulden und sauberes Wasser dank Spargruppen» in Madagaskar. Madagaskar gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Vier von fünf Personen leben unter der Armutsgrenze. Deshalb sind viele Leute gezwungen, Schulden zu machen und geraten in eine Schuldenspirale. Das Projekt von Fastenopfer animiert Spar- und Solidaritätsgruppen. Ihre rund 36 000 Mitglieder lernen, wie sie sich von den Schulden befreien können und ihre Ernährung zu verbessern. Wenn kein Essen im Haus ist oder jemand krank wird und Medikamente braucht, sind die armen Leute in Madagaskar gezwungen, private Kredite bei reichen Händlern aufzunehmen. Diese müssen sie mit hohen Zinsen zurückzahlen –, oft sind es mehr als 300 Prozent. Wenn sie dies nicht können, verlieren sie ihre Felder, die sie als Garantie gegeben haben. Ein Drittel der Bevölkerung hat regelmässig Hunger und fast die Hälfte der Kinder zeigt Folgen von Unterernährung: Sie sind zu klein für ihr Alter und sehr anfällig für Krankheiten. Das grosse Projekt der Organisation Taratra im Süden von Madagaskar animiert verschuldete Bäuerinnen und Bauern, Spargruppen zu gründen. Dank den gemeinsamen Geld- und Nahrungsmittelvorräten können sich die Mitglieder der Gruppen in Notlagen gegenseitig Darlehen geben. Nach zwei Jahren haben die meisten von ihnen keine Schulden mehr. Darüber hinaus schliessen sich mehrere Spargruppen zu Netzwerken zusammen. Gemeinsam finden sie Lösungen für ihre grössten Probleme: Sie reparieren Zugangsstrassen oder beteiligen sich aktiv am Brunnenbau-Programm ihrer Gemeinde.

Vom 27. Februar bis 5. März unterstützen wir das Fastenopferprojekt «Mehr Rechte für Kastenlose und Frauen in Dolpa». In der abgelegenen Region Karnali herrscht grosse Armut. Frauen und Kastenlose leiden besonders unter dem Nahrungsmangel, den Gesundheits-

problemen und der Rechtlosigkeit. Das Projekt von CAED arbeitet mit einem ganzheitlichen Ansatz, der Ernährung und Gesundheit verbessert sowie der benachteiligten Bevölkerung zu ihren Rechten verhilft.

Die Region Karnali ist das Armenhaus Nepals. Sie ist durch Niederschlagsmangel geprägt, die Monsunregen waren zudem in den letzten Jahren unregelmässig. Die meisten Familien leiden zeitweise Hunger. Viele Männer wandern jedes Jahr während ein paar Monaten nach Indien aus, um mit Hilfsarbeiten das Überleben der Familie zu sichern. Aufgrund der harten Arbeit und schlechten Ernährung leiden viele Frauen unter schmerzhaftem Gebärmuttervorfall. Die Hilfe von aussen beschränkt sich auf die Verteilung von Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs.

Die langjährige Partnerorganisation Klep unterstützt die gesamte Bevölkerung in Dolpa bei der Verbesserung ihrer Lebenssituation. Ihre Mitarbeitenden schulen die Bevölkerung. Dazu kommen Aktivitäten, welche die Gesundheit verbessern, insbesondere die Versorgung der Frauen vor und nach den Geburten. Das Projekt fördert Grundschulen für Kinder und informiert die Bevölkerung über ihre Rechte. CAED unterstützt sie dabei, diese Rechte bei Behörden und Regierung einzufordern. Von dieser ersten Projektphase in Dolpa werden 7500 Personen in sieben Gemeinden profitieren.

Neu können die Kollekten per Twint unterstützt werden. Ihre Spende wird anonym dem Kollektenkonto des kath. Pfarramtes gutgeschrieben und danach zugunsten des jeweiligen Spendenprojekts weitergeleitet. Massgebend ist das Datum der Überweisung.



Kath. Pfarramt



Sie erhalten keine Spendenbescheinigung.

Blasiussegen

Der heilige Blasius hat, wie die Legende berichtet, als Märtyrer im Gefängnis ein halskrankes Kind gesegnet und gerettet. So erinnert der Blasiussegen an die Fürbitte der Märtyrer, die unsere Fürsprecher auch für die leibliche Gesundheit sind. Der Blasiussegen kann in den Gottesdiensten am **Montag, 1. Februar**, und am **Mittwoch, 3. Februar**, empfangen werden.

Chinderfiir

Am **Samstag, 6. Februar**, feiern wir **um 10 Uhr** eine Chinderfiir in der Felsenkapelle. Alle Kinder bis zum Schulalter und ihre Eltern (oder Grosse Eltern) sind herzlich willkommen.



Kinder-Kirche

Herzliche Einladung am **Sonntag, 14. Februar, um 11 Uhr** in die Kirche St. Mauritius zur Kinder-Kirche. In der Kinder-Kirche hören die Kinder eine biblische Geschichte zusammen mit anderen Kindern. Zuerst versammeln sich die Kinder jedoch mit ihrer Familie in der grossen Pfarrkirche. Nach dem ersten gemeinsamen Singen und Beten gehen die Kinder in die Felsenkapelle unter der Kirche. In dieser Zeit werden im Gottesdienst die biblischen Lesungen vorgetragen und wir hören die Predigt. Danach kommen die Kinder wieder in die grosse Gottesdienstgemeinschaft zurück und beteiligen sich an der Gabenbereitung und feiern die heilige Messe mit allen anderen weiter.



Fastenopferunterlagen 2021 Klimagerechtigkeit

Unter dem Slogan «Sehen und Handeln» schaut Fastenopfer genau hin, wo Anstrengungen nötig sind für eine gesicherte und gute Ernährung für alle Menschen – weltweit.

In der Ökumenischen Kampagne 2021 steht die Klimagerechtigkeit im Mittelpunkt. Die Länder des globalen Südens sind bereits jetzt am stärksten von den Folgen des Klimawandels betroffen, obwohl sie am wenigsten dazu beigetragen haben. Für «Brot für alle», «Fastenopfer» und «Partner sein» ist es eine Frage der Gerechtigkeit, dass die Nationen und deren Einwohner/innen, welche hauptsächlich für Treibhausgasemissionen verantwortlich sind, endlich Verantwort-

ung übernehmen. Die Schweiz ist eines dieser Länder. Um auf die Klimakrise zu antworten und die Erde zu bewahren, ist eine Umkehr zu einem genügsameren Lebensstil notwendig. Nur so können wir die Schattenseite unseres Handelns minimieren und den globalen Temperaturanstieg auf 1,5° Celsius begrenzen. Von der Klimakrise sind bereits heute vor allem die Menschen des globalen Südens bedroht. Das Wetter zeigt sich in seinen Extremen. Dürren und Überschwemmungen kommen in gewissen Gegenden der Erde immer häufiger vor und folgen in immer kürzeren Abständen aufeinander. Die Frage der sozialen Gerechtigkeit ist daher stark mit der Südperspektive verknüpft und fordert insbesondere die Menschen in wohlhabenden Ländern heraus, Lebensstil und Wirtschaft zu ändern.

Der Fastenkalender und die Opfertäschlein liegen in den Kirchen auf oder können im Sekretariat angefordert werden. Der Fastenkalender und das Kampagnenmagazin 2021 können auch auf unserer Webseite heruntergeladen werden (www.pfarrei-stmoritz.ch).

Ek-Godi

Herzliche Einladung am **Sonntag, 21. Februar, um 10 Uhr** in die Felsenkapelle zum EK-Godi und um 11 Uhr in die Kirche St. Mauritius zur heiligen Messe.



Via Crucis

Ogni lunedì durante il periodo di Quaresima vi invitiamo a pregare la Via Crucis nella chiesa del Bad alle ore 16.30. Con questa preghiera; gli esercizi spirituali e le altre attività organizzate dalla Parrocchia, potrete prepararvi spiritualmente a celebrare la Pasqua del Signore.